

Großer Europäer

In einer großen Gedächtnis-
Ausstellung gedenkt das Pa-
velhaus in Laafeld seines Na-
mensgebers **August Pavel** anläss-
lich seines 125. Geburtstages.
Der 1886 im benachbarten
Cankova geborene Spross einer
slowenischen Familie – er
starb 1946 – erlebte bereits als
Kind die Dreisprachigkeit des
Dreiländerecks Slowenien-
Ungarn-Österreich. Dies blieb
ein wichtiger Aspekt in seiner
wissenschaftlichen Arbeit.
Durch sein grenzüberschrei-
tendes Schaffen wurde August
Pavel zu einer wichtigen Iden-

tifikationsfigur der Region.
Die Ausstellung anlässlich sei-
nes 125. Geburtstages ist bis
25. Juni im Pavelhaus zu se-
hen und gibt auf Slowenisch,
Ungarisch und Deutsch Ein-
blicke in sein vielfältiges Le-
ben. Zur Eröffnung der Aus-
stellung konnten **Susanne Weit-
lahner** und **Elisabeth Arlt** vom Pa-
velhaus mit **Judit Pavel** und **Ve-
ronika Simon** Tochter und Enke-
lin des großen Europäers be-
grüßen, die in Szombathely le-
ben. Präsentiert wurde auch
eine CD von **Peter Andrej**, der
Pavels Gedichte vertonte.



*Elisabeth Arlt, Veronika Simon, Judit Pavel – die Tochter hielt einführende
Worte – und Susanne Weitlahner (v.l.) eröffneten die Ausstellung. Foto: WOCH*